

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Absender:
 Name:
 Straße:
 PLZ / Ort:

Landratsamt Bautzen
 Sozialamt
 Bahnhofstraße 9
 02625 Bautzen

Antrag auf Landeserziehungsgeld
 nach dem Sächsischen
 Landeserziehungsgeldgesetz (SächsLerzGG)
 für Geburten ab 01.01.2011

**Antrag auf Inanspruchnahme der Leistung beginnend im
 2. Lebensjahr des Kindes**

**Antrag auf Inanspruchnahme der Leistung beginnend im
 3. Lebensjahr des Kindes**

Aktenzeichen Bundeselterngeld (soweit vorhanden):

Termin: Landeserziehungsgeld wird rückwirkend nur für den Lebensmonat vor dem Monat der Antragstellung gewährt. Eine frühestmögliche Antragstellung kann drei Monate vor Beginn des gewählten Leistungszeitraumes erfolgen.

Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 des Sozialgesetzbuches - Erstes Buch (SGB 1) - alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften der §§ 1 bis 11 BEEG für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich.

Hinweise zum Datenschutz (§ 67 ff SGB X): Ich nehme zur Kenntnis, dass

- die Daten elektronisch gespeichert werden,
- die Auskünfte und Unterlagen, die die zuständige Elterngeldstelle im Zusammenhang mit dem Verfahren nach dem BEEG erhalten hat, nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen an einen anderen Sozialleistungsträger übermittelt werden dürfen, soweit dies für die gesetzliche Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

1. Kind, für das Landeserziehungsgeld beantragt wird Original-Geburtsbescheinigung/-urkunde mit dem Vermerk „für Elterngeld/für soziale Zwecke“ für jedes Kind beifügen; für jedes Kind (soweit noch nicht eingereicht).

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum des Kindes
Geburtsort des Kindes	Mehrlingsgeburt nein ja, weitere Vornamen	

2. Antragsteller - Persönliche Angaben

Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum Antragsteller
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort, Ortsteil		männlich weiblich
E-Mail-Adresse *)	Telefonnummer *)	Fax-Nr. *)	derzeitige Tätigkeit

Familienstand:

verheiratet eingetragene Lebenspartnerschaft verheiratet, dauernd getrennt lebend
 ledig verwitwet geschieden

Ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen ja nein

Staatsangehörigkeit:

deutsch - Spät-/Aussiedler Bundespersonal-/Vertriebenenausweis/Bescheinigung nach § 15 BVFG/Registrierschein befügen -
 EU-/EWR-Staat/Schweiz: _____ Freizügigkeitsbescheinigung, EG-Ausweis befügen
 andere Staatsangehörigkeit: _____ Vorlage Pass einschließlich Aufenthaltstitel oder Bescheinigung der Ausländerbehörde (Anlage S. 1 Nr. 20) zum Originaltitel ist erforderlich

3. Krankenversicherung

Ich bin:

pflichtversichert freiwillig versichert familienversichert privat versichert sonstig versichert nicht versichert

Bezeichnung und Sitz der Kasse: _____ Mitglieds-Nr. _____

4. Angaben zum gesetzlichen Vertreter/Vormund/Pfleger (soweit vorhanden) >Kopie der Bestallungsurkunde beifügen soweit noch nicht eingereicht

Familienname	Vorname	Namenszusatz	männlich weiblich
Anschrift (falls abweichend zu Nr. 2)			
E-Mail-Adresse *)	Telefonnummer *)	Fax-Nr. *)	

*) freiwillige Angabe

Antrag auf Landeserziehungsgeld - 07/2014 © Landratsamt Bautzen

5. Hauptwohnsitz/gewöhnlicher Aufenthalt/Arbeitsverhältnis

Ich habe meinen Hauptwohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt in Sachsen seit: _____

Ich beabsichtige nach Antragstellung im beantragten Bezugszeitraum meinen Hauptwohnsitz/gewöhnlichen Aufenthalt zu verlegen
 nein ja, ab: _____
 wenn ja, innerhalb Sachsens in ein anderes Bundesland ins Ausland

Meine neue Anschrift lautet: _____

Ich stehe in einem ausländischen Arbeitsverhältnis, Beschäftigungsland: _____

Ich oder mein Ehe-/Lebenspartner ist Saisonarbeitnehmer Werkvertragsarbeitnehmer

Ich habe meinen Wohnsitz im Ausland seit: _____ bis: _____

Land: _____ Grund: _____

Ich oder mein Ehe-/Lebenspartner unterliege/unterliegt nach § 4 SGB IV dem deutschen Sozialversicherungsrecht/stehe/steht in einem inländischen Dienst-/Amtsverhältnis (z.B. bei Entsendung, Abordnung)
 >Bescheinigung des Dienstherrn beifügen

Ich oder mein Ehe-/Lebenspartner ist Entwicklungshelfer >Bescheinigung des anerkannten Trägers beifügen

Ich oder mein Ehe-/Lebenspartner ist Missionar >Bescheinigung des Missionswerks/der Missionsgesellschaft beifügen

6. Ehegatte/Lebenspartner/Partner der eheähnlichen Gemeinschaft (anderer Elternteil)

Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
Anschrift (falls abweichend zur Nr. 2) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Ortsteil			Staatsangehörigkeit
derzeitige Tätigkeit			Beschäftigungsland

7. Kindschaftsverhältnis zum Antragsteller

Leibliches Kind für das mir das Personensorgerecht zusteht
 >bei Vätern von unehelichen Kindern Sorgeerklärung und Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 21) beifügen

Leibliches Kind für das mir das Personensorgerecht **nicht** zusteht
 >Zustimmung des personensorgerechtigten Elternteils (Anlage S. 2 Nr. 22), Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 21) und
 Vaterschaftsanerkennung beifügen

Adoptivkind Haushaltsaufnahme seit: _____
 >Annahmebeschluss des Gerichts beifügen

Kind in Adoptionspflege Haushaltsaufnahme seit: _____
 >Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle und Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 21) beifügen

Kind des Ehe-/Lebenspartners (Stiefkind) Haushaltsaufnahme seit: _____
 - Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 21) beifügen

Nicht leibliches Kind (z.B. Enkelkind), für das mir das Personensorgerecht durch das Familiengericht übertragen worden ist
 >Gerichtsbeschluss beifügen

Nicht leibliches Kind, das im **Härtefall** von einem Verwandten bis 3. Grades oder dessen Ehe-/Lebenspartner betreut wird und
 für das kein Personensorgerecht besteht Verwandtschaftsverhältnis zum Kind: _____
 - Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 21) beifügen

8. Weitere Kinder im Haushalt (siehe Erläuterungen zum Antrag S. 4 Nr. 8)

Ich habe weitere Kinder im Haushalt, für die ich oder mein (Ehe/Lebens)Partner Kindergeld erhält? nein ja, bitte
Tabelle ausfüllen

Familienname	Vorname	Geburts-/Adopt.datum Haushaltaufnahme seit	Kindschaftsverhältnis	Erziehungsgeld- / Elterngeld-Aktenzeichen

>Aktuelle Belege über die Kindergeldzahlung beifügen

9. Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt

Das Kind lebt in der Zeit, in der Landeserziehungsgeld beantragt wird, mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen.

Das Kind lebt nur seit/von _____ mit mir in einem Haushalt und wird erst seit: _____ von mir betreut und erzogen.

Grund: _____

10. Härtefall (siehe Erläuterungen zum Antrag S. 4 Nr. 10)

Es liegen Umstände vor, die einen Härtefall begründen können (Insbesondere kann bei schwerer Krankheit, schwerer Behinderung, Tod eines Elternteils oder bei erheblich gefährdeter wirtschaftlicher Existenz vom Erfordernis der Personensorge, der Betreuung und Erziehung sowie vom Verzicht auf eine volle Erwerbstätigkeit abgesehen werden)

nein ja, Härtefalltatbestand: _____

>Aktuelle Unterlagen (z.B. Sterbeurkunde, ärztliches Attest, Schwerbehindertenbescheid) beifügen!

11. Bestimmung/Wechsel des Erziehungsgeldberechtigten

Das Landeserziehungsgeld soll erhalten

die Mutter für den gesamten Leistungszeitraum oder von _____ bis _____ (Angabe in vollen Lebensmonaten)

der Vater für den gesamten Leistungszeitraum oder von _____ bis _____ (Angabe in vollen Lebensmonaten)

Sofern Sie sich im Leistungsbezug abwechseln wollen, ist von jedem Elternteil ein gesonderter Antrag zu stellen.

12. Bezug von Elterngeld

Ich bezog/beziehe Elterngeld, einschließlich bis zum _____ LM (ohne Verlängerungsoption)

13. Bezugszeitraum und Höhe (Neu; für Geburten ab 01.01.2011 ergeben sich beim 1. und 2. Kind verringerte Beträge)

(Bitte beachten Sie die Allgemeinen Informationen S. 1 Nr. 2 u. Erläuterungen zum Antrag S. 4 Nr. 13)

Ich beantrage Landeserziehungsgeld beginnend im **2. Lebensjahr** (zwischen 13. und 24. Lebensmonat -LM) des Kindes

5 Monate beim **ersten** Kind, monatlich max. 200 €, für Geburten ab 01.01.2011 150 €, vom _____ LM bis _____ LM

6 Monate beim **zweiten** Kind, monatlich max. 250 €, für Geburten ab 01.01.2011 200 €, vom _____ LM bis _____ LM

7 Monate beim **dritten** Kind, monatlich max. 300 €, vom _____ LM bis _____ LM

oder

Ich beantrage Landeserziehungsgeld im **3. Lebensjahr** des Kindes (siehe Hinweis in Erläuterungen zum Antrag S.4 Nr.13/14)

>Bitte beachten Sie, dass bei beabsichtigter Inanspruchnahme der Höchstdauer (9 oder 12 Lebensmonate) für das Kind seit seinem vollendeten 14. Lebensmonat keine staatlich geförderte Kindertageseinrichtung oder staatlich geförderte Tagespflege in Anspruch genommen wurde.

9 Monate/ 5 Monate beim **ersten** Kind, monatlich max. 200 €, für Geburten ab 01.01.2011 150 €, vom _____ LM bis _____ LM

9 Monate/ 6 Monate beim **zweiten** Kind, monatlich max. 250 €, für Geburten ab 01.01.2011 200 €, vom _____ LM bis _____ LM

12 Monate/ 7 Monate beim **dritten** Kind, monatlich max. 300 €, vom _____ LM bis _____ LM

14. Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege

Für das genannte Kind wurde/wird ab dem vollendeten 14. Lebensmonat **und** in der Bezugszeit des Landeserziehungsgeldes eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege

nicht in Anspruch genommen

in Anspruch genommen, vom _____ bis _____, _____ bis _____

Name und Anschrift der Einrichtung/Tagespflegeperson: _____

Einrichtung/Tagespflege werden staatlich gefördert: ja nein

Grund für die Inanspruchnahme: _____

(siehe Erläuterungen zum Antrag S. 4 Nr. 14)

15. Vergleichbare Leistungen des Antragstellers in Deutschland/im Ausland

Ich beziehe/bezog für das genannte Kind Landeserziehungsgeld oder eine vergleichbare Leistung in einem anderen Bundesland oder beabsichtige, eine Leistung dieser Art zu beanspruchen

nein ja, von _____ bis _____ Bundesland: _____ Leistung: _____ AZ: _____

Besteht/Bestände im Ausland ein Anspruch auf eine dem Erziehungsgeld vergleichbare Familienleistung?

nein ja, Land: _____ Leistungsart: _____ Dauer: _____ Höhe: _____

>Entsprechende Leistungsbescheide beifügen.

16. Bezug von Entgeltersatzleistungen durch den Antragsteller

Ich beziehe in dem Zeitraum, für den Landeserziehungsgeld beantragt wird, z.B. Arbeitslosengeld 1, Arbeitslosenbeihilfe, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Krankengeld, Verletzengeld, Insolvenzgeld, VVinteraushaltsgeld, Kurzarbeitergeld, Verdienstausschüttung oder vergleichbare ausländische Entgeltersatzleistungen.

nein ja wurde beantragt

Bezeichnung der Leistungsstelle	Art der Leistung	Dauer	Aktenzeichen

>Entsprechende Leistungs-/Bewilligungsbescheide beifügen bzw. nachreichen

17. Erwerbstätigkeit des Antragstellers (im Bezugszeitraum des Landeserziehungsgeldes):

Im Bezugszeitraum des Landeserziehungsgeldes werde ich keine Erwerbstätigkeit ausüben.

vom _____ bis _____ eine Erwerbstätigkeit mit _____ Wochenstunden (Lehrer Pflichtstunden) ausüben. Ich werde als Arbeitnehmer **mehr** als geringfügig erwerbstätig sein

>Arbeitszeitbestätigung (Anlage zum Antrag Nr. 23) und Verdienstbescheinigung (Erklärung zum Einkommen S. 6) ausgefüllt beifügen

erwerbstätig sein, mit einem monatlichen Entgelt bis 400,- € (z.B. Mini-Job)

>Arbeitszeitbestätigung (Anlage zum Antrag Nr. 23) und Verdienstbescheinigung (Erklärung zum Einkommen S. 6) ausgefüllt beifügen

selbstständig / als mithelfendes Familienmitglied erwerbstätig sein

>Erklärung (Anlage zum Antrag Nr. 24) und Einkommensnachweis beifügen

Resturlaub (Erholungsurlaub) vom _____ bis _____ auf der Basis von _____ Wochenstunden nehmen

vom _____ bis _____ in Berufsausbildung Berufsbildung (Umschulung/Fortbildung) (Hoch) Schulausbildung stehen.

>Aktuellen Ausbildungsvertrag, Schul-/Immatrikulations- oder Maßnahmebescheinigung beifügen

Ich betreue mein Kind während der ausbildungsfreien Zeit (Wochenende, Ferien, andere freie Tage) selbst: nein ja

vom _____ bis _____ eine geeignete Tagespflegeperson 1.S.d. § 23 SGB VIII sein u. _____ weitere Kinder (Anzahl) betreuen.

>Bitte Nachweise beifügen

Eine Betreuung des Kindes während meiner Erwerbstätigkeit/Schul-/Bildungsmaßnahme erfolgt durch folgende Person oder Einrichtung:

18. Zahlungsangaben

Elterngeld ist grundsätzlich auf ein Konto zu überweisen!

Für das nachstehende Konto bin ich verfügungsberechtigt:

IBAN des Zahlungspflichtigen (unbedingt angeben) _____ BIC (unbedingt angeben) _____

genaue Bezeichnung des Geldinstituts: _____

19. Erklärung Ich erkläre die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben

Ich werde bei Änderung der Verhältnisse die Eltern- und Erziehungsgeldstelle unverzüglich unterrichten, insbesondere wenn

- ich eine Erwerbstätigkeit aufnehme (auch eine geringfügige), aufgabe oder im zeitlichen Umfang ändere,
- Entgeltersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Übergangsgeld) bezogen werden,
- sich mein Hauptwohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt ändert (Wegzug aus Sachsen),
- ich für mein Kind eine staatlich geförderte Kindertageseinrichtung oder eine staatlich geförderte Tagespflege beanspruche
- das Kind nicht mehr in meinem Haushalt lebt und von mir nicht mehr betreut und erzogen wird,
- eine Änderung der familiären Verhältnisse (z.B. Geburt eines weiteren Kindes, Tod des anspruchsbegründenden Kindes) eintritt,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird,
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde oder der Aufenthaltstitel erloschen ist,
- sich meine Anschrift oder Bankverbindung ändert,
- ausländische oder dem Landeserziehungsgeld vergleichbare Leistungen in einem anderen Bundesland bezogen werden
- in Adoptionspflegefällen die Annahme als Kind abgelehnt wird

Ich bin mir im Klaren, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen strafrechtlich verfolgt oder mit einem Bußgeld geahndet werden können und zu Unrecht empfangenes Landeserziehungsgeld zurück erstattet werden muss.

Einwilligungserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Landeserziehungsgeldes zuständige Behörde zur Bearbeitung meines Antrages erforderliche Auskünfte des Arbeitgebers, des Finanzamtes, des Jugendamtes, der Agentur für Arbeit, der Ausländerbehörde oder anderer Behörden, die über Entgeltersatzleistungen entscheiden, einholt.

nein ja

Folgende Institutionen schließe ich ausdrücklich von der Einwilligung aus: _____

Die Einwilligungserklärung kann ich jederzeit für die Zukunft widerrufen. _____

weiter zu 19. Erklärung

Dem Antrag liegen folgende Unterlage bei:

Erklärung zum Einkommen

Verdienstbescheinigung

Einkommensteuerbescheid des Jahres _____

Nachweis Entgeltersatzleistungen

sonstige Unterlagen: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift des Bevollmächtigten
(schriftliche Vollmacht beifügen)

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift (Ehe/Lebens)Partner

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters oder Pflegers des
Antragstellers

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Anlage zum Antrag auf Landeserziehungsgeld Seite 1
Anlage zum Antrag auf Landeserziehungsgeld für das Kind

Name, Vorname des Antragstellers _____
Aktenzeichen (soweit bekannt) _____

Familienname des Kindes: _____
Vorname(n) des Kindes: _____
geb. am: _____

Bescheinigung

(wenn Sie keine entsprechenden Nachweise vorlegen können) - kostenfrei nach § 64 SGB X -

20. Bescheinigung der Ausländerbehörde - siehe Nr. 2 im Antrag - nur für Nicht EU/EWR-Staatsangehörige

es wird folgendes bescheinigt dass: **Frau / Herr** _____ besitzt
Name Vorname geb. am

eine Niederlassungserlaubnis (§ 9 AufenthG), _____

eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG (§ 9a AufenthG) seit _____

eine Aufenthaltserlaubnis nach § ____ AufenthG seit _____ gültig bis _____

Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt oder hat zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit berechtigt

ja mit Zustimmung der Ausländerbehörde nein

Die Zustimmung der Ausländerbehörde lag/liegt vor ja nein

Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach § 18 Abs. 2 AufenthG nur für einen bestimmten Höchstzeitraum erteilt ja nein

Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen eines Krieges im Heimatland nach den §§ 23a, 24, 25 Abs. 3 - 5 AufenthG erteilt: ja nein oder

Der Berechtigte hält sich seit mindesten 3 Jahren rechtmäßig, gestattet oder geduldet im Bundesgebiet auf ja nein

und

Der berechtigte ist im Bundesgebiet berechtigt erwerbstätig, bezieht laufende Geldleistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch oder nimmt Elternzeit in Anspruch ja nein

_____ § _____ AufenthG seit _____ gültig bis _____
(sonstiger Aufenthaltstitel)

eine Fiktionsbescheinigung nach § 81 Abs. ____ AufenthG, vorangehender Titel _____ gültig bis _____

eine vor dem 01.01.2005 erteilten Aufenthaltstitel nach § ____ AuslG, der nach § 101 AufenthG weiter gilt als _____
gültig bis _____

Datum _____

Stempel der Behörde und Unterschrift _____

21. Haushalt-/Meldebescheinigung - siehe Nr. 7 im Antrag -

Meldebehörde:

in Gemeinde / Stadt _____

Es wird bescheinigt, dass Frau / Herr _____

mit dem Kind _____ geb. am _____

seit: _____ entsprechend der Meldekartei einen gemeinsamen Haushalt hat, in _____

PLZ, Wohnort _____ Straße, Hausnummer _____

Datum: _____

Dienstsiegel und Unterschrift _____

Antrag auf Landeserziehungsgeld - 07/2014

© Landratsamt Bautzen

22. Bestimmung bei nichtsorgeberechtigtem Elternteil eines leiblichen Kindes - siehe Nr. 7 im Antrag -

Hiermit erkläre ich, dass ich als personensorgeberechtigter Elternteil des Kindes _____ damit einverstanden bin, dass dem nichtsorgeberechtigten Elternteil, Herrn/Frau _____ Landeserziehungsgeld gewährt werden kann.
 Datum _____ Unterschrift personensorgeberechtigter Elternteil _____

23. Arbeitszeitbestätigung - siehe Nr. 17 im Antrag - nur auszufüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes einer nichtselbstständigen Erwerbstätigkeit nachgeht -

Frau/Herr _____ ist bei uns vom _____ bis (voraussichtlich) _____ mit einer Wochenarbeitszeit von _____ Stunden (bei Lehrern Angabe der Pflichtstundenzahl) beschäftigt. Bei unterschiedlichen Wochenarbeitsstunden wird um detaillierte Angaben, ggf. auf einem gesonderten Blatt, gebeten.

Das Beschäftigungsverhältnis besteht seit _____ .

Name des Arbeitgebers			
Straße	Hausnr.	PLZ	Ort
Telefon		Fax	

Datum _____ Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift _____

24. Erklärung zur Erwerbstätigkeit - siehe Nr. 17 im Antrag - nur auszufüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes einer selbstständigen oder freiberuflichen Erwerbstätigkeit nachgeht -

Ich versichere, dass meine Tätigkeit/Mithilfe auf höchstens 30 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt beschränke.
 Zu diesem Zweck habe ich folgende Vorkehrungen getroffen:

Datum

Unterschrift Antragsteller

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Zum Antrag auf Landeserziehungsgeld Aktenzeichen: _____
(falls bekannt)

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN

Hinweis: Die Erklärung zum Einkommen ist Bestandteil des Antrages auf Landeserziehungsgeld und für eine Entscheidung unbedingt erforderlich. Beiliegende Erläuterungen helfen Ihnen beim Ausfüllen des Vordrucks.

Name, Vorname des Antragstellers	Familiename des Kindes:
Aktenzeichen (soweit bekannt)	Vorname(n) des Kindes:
	geb. am:

- Bitte beachten Sie, dass alle Fragen mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind. Bei fehlenden Angaben kann über Ihren Antrag nicht entschieden werden!
- Landeserziehungsgeld ist vom Einkommen abhängig. Bei Inanspruchnahme im 2. Lebensjahr des Kinds ist das Einkommen aus dem Kalenderjahr der Geburt maßgebend, bei Inanspruchnahme im 3. Lebensjahr das Einkommen aus dem Kalenderjahr nach der Geburt!
- Grundsätzlich ist der Steuerbescheid aus dem maßgebenden Kalenderjahr bzw. dem Jahr davor beizufügen!

Steuerbescheid aus dem Jahr _____ Ich/Wir erklären, keinen Steuerbescheid zu haben

25. Nichtselbstständige Erwerbstätigkeit

Mein (Ehe/Lebens)Partner erzielte im maßgebenden Kalenderjahr folgende Einkünfte aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit
nein ja >Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen

Einkünfte aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit	(Ehe/Lebens)Partner
Steuerpflichtiger Jahresbruttoarbeitslohn <small>>Steuerbescheid, Jahresverdienstbescheinigung oder beiliegende Verdienstbescheinigung vom Arbeitgeber ausgefüllt beifügen</small>	jährlich _____ €
Abzugsfähige Werbungskosten, soweit sie den Arbeitnehmerpauschbetrag (920,- Euro, ab VAZR 2011 1.000,- Euro) übersteigen <small>>Steuerbescheid oder Glaubhaftmachung durch Aufstellung sind beizufügen</small>	jährlich _____ €
Versorgungsbezüge, Übergangsgebühren, etc... <small>>Glaubhafte Nachweise sind beizufügen</small>	jährlich _____ €

26. Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Mein (Ehe/Lebens)Partner erzielte im maßgebenden Kalenderjahr folgende Gewinneinkünfte (Einnahmen abzüglich Ausgaben)
nein ja >Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen

Einkünfte (Einnahmen abzüglich Ausgaben) einschließlich Veräußerungsgewinn, ohne Verlustausgleich	(Ehe/Lebens)Partner
Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit einschließlich Veräußerungsgewinn, ohne Verlustausgleich	jährlich _____ €
Einkünfte aus Gewerbebetrieb einschließlich Veräußerungsgewinn, ohne Verlustausgleich	jährlich _____ €
Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft einschließlich Veräußerungsgewinn, ohne Verlustausgleich	jährlich _____ €

>Die Einkünfte sind durch den Steuerbescheid aus dem maßgebenden Kalenderjahr nachzuweisen. Liegen diese Nachweise nicht vor, letzten Steuerbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung, Aufstellung durch Steuerberater o.ä. beifügen

27. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Ich oder mein (Ehe/Lebens)Partner erzielte im maßgebenden Kalenderjahr Einkünfte (Einnahmen abzüglich Werbungskosten) aus Vermietung und Verpachtung
nein ja >Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen

Einkünfte (Einnahmen abzüglich Werbungskosten) aus Vermietung und Verpachtung, ohne Verlustausgleich	Antragssteller	(Ehe/Lebens)Partner
Einnahmen	jährlich _____ €	jährlich _____ €
Werbungskosten	jährlich _____ €	jährlich _____ €

>Die Einkünfte sind durch den Steuerbescheid aus dem maßgebenden Kalenderjahr nachzuweisen. Liegen diese Nachweise nicht vor, letzten Steuerbescheid, Anlage V+V der letzten Steuererklärung o.ä. beifügen

Antrag auf Landeserziehungsgeld - 07/2014

© Landratsamt Bautzen

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Seite 2

28. Einkünfte aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen, Dividenden, GmbH-Gewinnanteile)

Ich oder mein (Ehe/Lebens)Partner erzielte im maßgebenden Kalenderjahr Einkünfte aus Kapitalvermögen über dem Sparer-Pauschbetrag (801 € bei Einzelveranlagung, sonst 1.602€) nein ja >Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen

Einkünfte aus Kapitalvermögen	Antragssteller	(Ehe/Lebens)Partner
Kapitalerträge (vor Abzug Sparer-Pauschbetrag)	jährlich _____ €	jährlich _____ €

>Die Einkünfte sind durch den Steuerbescheid aus dem maßgebenden Kalenderjahr nachzuweisen. Liegt dieser nicht vor, sind andere Nachweise, z.B. Jahresabschluss pro Kapitalanlage, Bescheinigung der Bank, beizufügen

29. Sonstige Einkünfte im Sinne von § 22 EStG (z.B. Renten, Unterhaltsleistungen)

Ich oder mein (Ehe/Lebens)Partner erzielte im maßgebenden Kalenderjahr sonstige Einkünfte i.S.v. § 22 Einkommensteuergesetz nein ja >Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen

sonstige Einkünfte	Antragssteller	(Ehe/Lebens)Partner
Art: _____	jährlich _____ €	jährlich _____ €
Art: _____	jährlich _____ €	jährlich _____ €

>Die Einkünfte sind durch den Steuerbescheid aus dem maßgebenden Kalenderjahr oder andere geeignete Nachweise, z.B. Urteil oder Vereinbarung über den Unterhalt, Zahlungsbelege oder Rentenbescheid, zu belegen

30. Ausländische Einkünfte/Einkünfte die keiner staatlichen Besteuerung unterliegen

Ich oder mein (Ehe/Lebens)Partner erzielte im maßgebenden Kalenderjahr ausländische Einkünfte bzw. Einkünfte, die keiner staatlichen Besteuerung unterliegen nein ja >Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen

ausländische Einkünfte bzw. Einkünfte, die keiner staatlichen Besteuerung unterliegen	Antragssteller	(Ehe/Lebens)Partner
Art: _____	jährlich _____ €	jährlich _____ €
Art: _____	jährlich _____ €	jährlich _____ €

>Die Bescheinigungen dazu sind in beglaubigter Übersetzung beizufügen

31. Entgeltersatzleistungen des (Ehe/Lebens)Partners

Mein (Ehe/Lebens)Partner bezog im maßgebenden Kalenderjahr Entgeltersatzleistungen, z.B. Arbeitslosengeld I, -beihilfe, Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Krankengeld, Verletztengeld, Insolvenzgeld, Winterausfallgeld oder vergleichbare ausländische Leistungen?

nein ja >Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen

Bezeichnung der Leistungsstelle	Art der Leistung	Dauer	Aktenzeichen
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

32. Pauschalabzug

Ich oder mein (Ehe/Lebens)Partner gehöre zu dem Personenkreis, der im maßgebenden Kalenderjahr Einkünfte i.S.d. § 10 c Abs. 3 EStG (z.B. als Beamter, Richter, Soldat, Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH, Bezieher von Versorgungsbezügen, Altersrente) bezieht:

Antragsteller nein ja **(Ehe/Lebens)Partner** nein ja

33. Unterhaltsleistungen (zu zahlende)

Ich oder mein (Ehe/Lebens)Partner zahle Unterhaltsleistungen

aufgrund eines Unterhaltstitels oder durch Vereinbarung an das Kind/die Kinder

Name: _____ geb. am _____ Jahresbetrag: _____ €

an sonstige Personen (ehemalige Ehepartner, Verwandte in gerader Linie, andere Verwandte)

Name: _____ geb. am _____ Jahresbetrag: _____ €

Name: _____ geb. am _____ Jahresbetrag: _____ €

>Unterhaltsurteil, -vergleich, privatrechtliche Vereinbarung oder Zahlungsnachweise der letzten 4 Monate sind beizufügen

bzw. ausfüllen!

Zutreffendes bitte ankreuzen

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Seite 3

34. Behindertenpauschbetrag (für ein Kind, den Antragsteller und dessen (Ehe/Lebens)Partner)

Ein Behindertenpauschbetrag gemäß § 33b Abs. 1 bis 3 EStG liegt für folgende Person(en) vor:

Name: _____ Verwandtschafts-
verhältnis: _____ Grad der
Behinderung: _____ Aktenzeichen: _____

Name: _____ Verwandtschafts-
verhältnis: _____ Grad der
Behinderung: _____ Aktenzeichen: _____

>Kopie des Bescheides bzw. des Schwerbehindertenausweises beifügen

Hinweis

Ohne die Erklärung zum Einkommen kann über Ihren Anspruch auf Landeserziehungsgeld nicht entschieden werden. Beachten Sie die Erklärung (Nr. 19) im Antrag und die entsprechenden Hinweise im Merkblatt.

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben, ob die erforderlichen Nachweise und Erklärungen beigelegt sind und die erforderlichen Unterschriften auf dem Antragsformular geleistet wurden. Mit Ihrer und der Unterschrift Ihres (Ehe/Lebens)Partners auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Erklärung zum Einkommen.

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Seite 4

Name, Vorname des anspruchsbegründenden Kindes	Aktenzeichen (soweit bekannt)	geb. am:
--	-------------------------------	----------

>Ist nur vom Arbeitgeber auszufüllen, wenn kein anderer Nachweis (z.B. Steuerbescheid, Jahresgehaltsabrechnung) zum maßgebenden Kalenderjahr vorgelegt werden kann.

Verdienstbescheinigung zur Erklärung zum Einkommen Nr. 25 über die Bezüge des (Ehe/Lebens)Partners

(Erläuterungen siehe folgende Seite)

Bitte vom Arbeitgeber ausfüllen und bestätigen lassen!

(Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 12 Abs. 2 Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG) i.V. m. § 8 Sächsisches Landeserziehungsgeldgesetz (SächsLErzGG))

Maßgebend ist das Kalenderjahr: _____

(Bei Inanspruchnahme im 2. Lebensjahr des Kindes ist das Kalenderjahr der Geburt maßgebend;
bei Inanspruchnahme im 3. Lebensjahr des Kindes ist das Kalenderjahr nach der Geburt maßgebend!)

Für Frau/Herrn _____ **wohnhaft in** _____

wird bescheinigt

I. Steuerpflichtiger Bruttoarbeitslohn (einschließlich Überstunden und sonstiger steuerpflichtiger Lohnzuschläge) ohne steuerpflichtige Sonderzuwendungen (Freibeträge sind nicht zu berücksichtigen).

für das gesamte Kalenderjahr _____ €

für die Zeit vom _____ bis _____ €

Grund für die Begrenzung: _____

In jedem Fall sind auch die nachstehenden Angaben erforderlich.

II. Steuerpflichtige Sonderzuwendungen, die für das maßgebende Kalenderjahr gezahlt wurden.

	Bruttobetrag		Zahlungsmonat(e)
a) Urlaubsgeld <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____ €		_____

b) Weihnachtsgeld <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____ €		_____
---	---------	--	-------

c) sonstige steuerpflichtige Sonderzuwendungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
--	--	--	--

Art: _____ € _____

Art: _____ € _____

Art: _____ € _____

III. Werbungskosten (vom Arbeitgeber gewährte pauschal versteuerte bzw. steuerfreie Leistungen, z.B. Fahrtkosten)

nein ja Jahresbruttobetrag

Art: _____ € _____

Art: _____ € _____

IV. Die bestätigten Einkünfte unterliegen dem normalen Steuerabzug

der pauschalisierten Besteuerung nach §§40-40b EstG

V. Das Beschäftigungsverhältnis besteht/bestand seit/von: _____ **bis:** _____

Antrag auf Landeserziehungsgeld - 07/2014

© Landratsamt Bautzen

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber

Stempel des Arbeitgebers

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Seite 5

Erläuterungen zur Verdienstbescheinigung

Gemäß § 12 Abs. 2 BErzGG, welches nach § 8 SächsLErzGG für die Bewilligung von Landeserziehungsgeld weiter Anwendung findet, hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer dessen Bruttoarbeitsentgelt und Sonderzuwendungen sowie die Arbeitszeit zu bescheinigen.

Zu bescheinigen ist der steuerpflichtige Jahresbruttoarbeitslohn für das maßgebende Kalenderjahr.
 Wird das Landeserziehungsgeld beginnend im 2. Lebensjahr des Kindes beansprucht, ist das Kalenderjahr der Geburt maßgebend.
 Wird Landeserziehungsgeld beginnend erst im 3. Lebensjahr des Kindes beansprucht, ist das Kalenderjahr nach der Geburt maßgebend.

Falls das steuerpflichtige Einkommen für das gesamte Kalenderjahr nicht bescheinigt werden kann (z.B. wegen Neuaufnahme oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses), sind zumindest die Einkünfte für den entsprechenden Zeitraum der Zugehörigkeit zum Arbeitgeber zu bescheinigen.

Eingetragene Freibeträge dürfen nicht berücksichtigt werden.

Lohnzuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit sind nur insoweit dem Bruttoarbeitslohn zuzuschlagen, als sie vom Arbeitgeber zu versteuern sind.

Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und sonstige steuerpflichtige Sonderzuwendungen, die im maßgebenden Jahr gewährt wurden, sind zu bescheinigen und in der Verdienstbescheinigung gesondert unter II. auszuweisen.

Zu den sonstigen steuerpflichtigen Zuwendungen zählen auch die geldwerten Vorteile aus einem Arbeitsverhältnis (z.B. Belegschaftsrabatt, Jahreswagen, Sachbezüge). Anzugeben ist hierbei der Betrag, der vom Arbeitnehmer zu versteuern ist.

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Seite 6

Name, Vorname des anspruchsbegründenden Kindes	geb. am	Aktenzeichen (soweit bekannt)
--	---------	-------------------------------

>Ist nur auszufüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Landeserziehungsgeldes einer zulässigen Teilzeiterwerbstätigkeit / Berufsausbildung nachgeht.

Bitte vom Arbeitgeber ausfüllen und bestätigen lassen!

(Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 12 Abs. 2 Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG) i.V.m. § 8 Sächsisches Landeserziehungsgeldgesetz (SächsLERzGG))

Maßgebend ist die Bezugszeit des Landeserziehungsgeldes

vom _____ bis _____

Für Frau/Herrn _____ wohnhaft in _____

wird bescheinigt

I. Steuerpflichtiger Bruttoarbeitslohn (einschließlich Überstunden und sonstiger steuerpflichtiger Lohnzuschläge) ohne steuerpflichtige Sonderzuwendungen (Freibeträge sind nicht zu berücksichtigen).

Monat	Jahr	steuerpflichtiger Bruttoarbeitslohn in Euro	Monat	Jahr	steuerpflichtiger Bruttoarbeitslohn in Euro
Januar			Juli		
Februar			August		
März			September		
April			Oktober		
Mai			November		
Juni			Dezember		

II. Werbungskosten (vom Arbeitgeber gewährte pauschal versteuerte bzw. steuerfreie Leistungen, z.B. Fahrtkosten)

nein ja

Jahresbruttobetrag

Art: _____ €

Art: _____ €

III. Die bestätigten Einkünfte unterliegen dem normalen Steuerabzug
 der pauschalisierten Besteuerung nach §§40-40b EstG

IV. Bei den bescheinigten Monatsbeträgen handelt es sich um

feststehende Einkünfte

schwankende Einkünfte

Das Beschäftigungsverhältnis besteht seit/von: _____ bis: _____

Antrag auf Landeserziehungsgeld - 07/2014

Ort, Datum _____

Unterschrift Arbeitgeber _____

Stempel des Arbeitgebers _____

© Landratsamt Bautzen

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Seite 7

Erläuterungen zur Verdienstbescheinigung

Gemäß § 12 Abs. 2 BErzGG, welches nach § 8 SächsLErzGG für die Bewilligung von Landeserziehungsgeld weiter Anwendung findet, hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer dessen Bruttoarbeitsentgelt sowie die Arbeitszeit zu bescheinigen.

Übt der Antragsteller im Bezugszeitraum des Landeserziehungsgeldes eine zulässige Teilzeittätigkeit bis zu 30 Wochenstunden aus, hat er den voraussichtlichen steuerpflichtigen Bruttoarbeitslohn aus dieser Teilzeittätigkeit nachzuweisen.

Für die Berechnung werden die voraussichtlichen Einkünfte aus der Teilzeittätigkeit in dem entsprechenden Bezugszeitraum nur solange berücksichtigt, wie die Teilzeittätigkeit ausgeübt wird.

Für in der Zukunft liegende Zeiträume sind die voraussichtlichen Einkünfte, z.B. aus Teilzeittätigkeit, anzugeben. Es ist zu vermerken, ab wann es sich um voraussichtliche Angaben handelt. Bereits feststehende Veränderungen für in Zukunft liegende Zeiträume im maßgebenden Bezugszeitraum (z.B. Tarif- und Lohnerhöhungen, Orts- und Familienzuschlag), auf die ein Rechtsanspruch besteht, müssen vom Arbeitgeber erfasst werden.

Falls das voraussichtliche steuerpflichtige Einkommen für den gesamten Bezugszeitraum nicht bescheinigt werden kann, sind zumindest die Einkünfte bis zum aktuellen Monat zu bescheinigen.

Eingetragene Freibeträge dürfen nicht berücksichtigt werden.

Lohnzuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit sind nur insoweit dem monatlichen Bruttoarbeitslohn zuzuschlagen, als sie vom Arbeitgeber zu versteuern sind.

Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und sonstige steuerpflichtige Sonderzuwendungen sind, soweit sie nicht Bestandteil des regelmäßig monatlich ausgezahlten Lohn oder Gehalts sind, nicht zu berücksichtigen.